



# Modulbeschreibung 27-M-K Grundlagen und Anwendung: Klinische Psychologie: Intervention bei Erwachsenen

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung  
Psychologie

*Version vom 18.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27675972>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **27-M-K Grundlagen und Anwendung: Klinische Psychologie: Intervention bei Erwachsenen**

### **Fakultät**

---

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Frank Neuner

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

12 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

(A) Allgemeine Schlüsselkompetenzen

Lesekompetenz; Urteilskompetenz; Methodenkompetenzen durch Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen und Protokolle; handlungsbezogene Reflexion eigener Kenntnisse und Fähigkeiten

(B) Psychologische Schlüsselkompetenzen

Kompetenzen bei der praktischen Umsetzung psychologischer Erkenntnisse und Methoden

(C) Modulspezifische Kompetenzen

Erwerb von therapeutischen Basiskompetenzen; Gesprächsführung; Kenntnisse und Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Evaluation klinisch-psychologischer Interventionen bei Erwachsenen; Kenntnisse und Kompetenzen bei der störungsspezifischen Anwendung von theoretischen und empirischen Erkenntnissen der Klinischen Psychologie; praktische Umsetzung evidenzbasierter Interventionskonzepte

### **Lehrinhalte**

---

K.1: Im Seminar werden theoretische und praktische Grundlagen der Gesprächsführung vermittelt (z.B. aktives Zuhören, Paraphrasieren) sowie spezifische Strategien im Sinne der systemimmanenten Gesprächsführung. Außerdem geht es um den Aufbau einer konstruktiven Klient-Therapeut-Beziehung, den Umgang mit Therapiehindernissen, die Motivierung von Klienten mit ambivalenter Therapiehaltung und ähnliche therapeutische Prozesse. Das Seminar umfasst theoretische Aspekte und praktische Übungen.

K.2: Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in die Anwendung der verschiedenen klinisch-psychologischen Interventionsmethoden. Sie knüpft dabei an die eher theoretischen Inhalte der entsprechenden Vorlesung aus Modul J an und vertieft diese. Eingegangen wird dabei zum Beispiel auf Expositionstherapie, kognitive Methoden (kognitive Umstrukturierung, Verhaltensexperimente), Entspannungsverfahren, Imaginationstechniken, Rollenspiele. Das Seminar umfasst Aspekte des praktischen Vorgehens und praktische Übungen.

K.3: Das Seminar geht von einem bestimmten Störungsbild oder einer bestimmten Gruppe von Störungen aus (z.B. Angststörungen, Depression, Essstörungen) und demonstriert exemplarisch die störungsbezogene Anwendung klinisch-

psychologischer Interventionskonzepte. Dabei werden die Studierenden angeleitet, das Störungs- und Behandlungswissen aus den vorangehenden Lehrveranstaltungen für praktische störungsspezifische Interventionen nutzbar zu machen. Das Seminar umfasst theoretische Aspekte und praktische Übungen.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

## Notwendige Voraussetzungen

---

Vorkenntnisse im Umfang von 16 LP in Klinischer Psychologie

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Die Begründung für die dreisemestrige Modulstruktur ergibt sich aus den aufeinander aufbauenden Studieninhalten, die über drei Semester hinweg gelehrt werden. Eine Aufteilung in mehrere Module wäre nicht sinnvoll, weil ein Wechsel in anderes Anwendungsfach nicht möglich wäre, da dann die vorhergehenden Lehrinhalte fehlen würden.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
K.1 Therapeutische Basiskompetenzen (Erwachsene)	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
K.2 Klinisch-psychologische Intervention (Erwachsene)	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
K.3 Störungsbezogene Intervention (Erwachsene)	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>K.1 Therapeutische Basiskompetenzen (Erwachsene) (Seminar)</b> <i>Die Studienleistung umfasst die regelmäßige und aktive Beteiligung an Seminar-Aktivitäten in Form von Kleingruppenübungen und Rollenspielen.</i>	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>K.3 Störungsbezogene Intervention (Erwachsene) (Seminar)</b></p> <p><i>Die Studienleistung umfasst die Beteiligung an Seminar-Aktivitäten in Form von Kleingruppenübungen, Rollenspielen, Aktivitäten mit Patienten sowie die Erstellung eines Stundenprotokolls oder eines klinischen Befundes im Umfang von 3-4 Seiten.</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>
--	-------------------	-------------------

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	Lp <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>K.2 Klinisch-psychologische Intervention (Erwachsene) (Seminar)</b></p> <p><i>Klausur (90 Minuten)</i></p>	Klausur	1	90h	3

## Weitere Hinweise

---

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2018 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen